

Als NMS – Lehrerin in Wien habe ich Laufe von 36 Dienstjahren zahlreiche Schulreformen miterlebt,  
die zumeist zur Folge hatten, dass ein neues Türschild an den Schulen angebracht werden musste  
und kaum Verbesserungen im Schulbetrieb zu spüren waren, meist Verschlechterungen.

So sehe ich auch in diesem großartig angekündigten Schulautonomiepaket keine Neuerungen oder  
Verbesserungen, die den Kindern und Lehrerinnen und Lehrern zugutekommen.  
Insbesondere die Streichung der Klassenschülerhöchstzahlen halte ich für eine reine Sparmaßnahme  
und keine pädagogische Verbesserung. Weiters ist eine massive Verschlechterung für  
Schülerinnen  
und Schüler mit Sonderpädagogischem Förderbedarf zu befürchten.

Ich erkläre mich mit der Veröffentlichung dieser Stellungnahme auf der Homepage des  
Österreichischen Parlaments ausdrücklich einverstanden.

Irene Tripolt